1.719 12. Februar 1997. Yong Ho San Dharma Sah

Heute möchte ich Ihnen von der tatsächlichen Erfahrung eines Mannes erzählen. Früher in seinem Leben wurde er krank, und ein junger Arzt, der vielen anderen Patienten geholfen hatte, gab ihm Medizin. Aber jener Mann war von Natur aus sehr zweifelnd, glaubte anderen nicht und war immer misstrauisch. Folglich hörte er nicht auf den Arzt und nahm die Medizin nicht, da er ihm nicht vertrauen konnte.

Er ging dann um Hilfe zu einem anderen Arzt, der ihm Medizin gab, die der ähnlich war, die der erste Arzt ihm gegeben hatte. Meistenteils unterschieden sich nur die Methoden, die die beiden Ärzte benutzten. Diesmal nahm der Mann die Medizin, obwohl er auch Zweifel über diesen Arzt hatte. Zuerst schien es, als würde es ihm besser gehen, aber bald wurde sein Zustand so schlecht wie er zuvor gewesen war.

Zwanzig Jahre später wurde dieser Mann ernsthafter krank und in dieser Zeit erkannte er, dass es ihm besser gegangen wäre und er nicht all diese Jahre, die folgten, gelitten hätte, hätte er die Medizin genommen, die der erste Arzt ihm gegeben hatte. Er erkannte, dass er aufgrund seiner Zweifel, die von seiner Unwissenheit kamen, nicht fähig war, andere klar zu sehen, und so hatte er unnötigerweise zwanzig Jahre lang geleitten. Er beschloss, dass er von dieser Zeit an praktizieren würde, um seine Unwissenheit und Zweifel auszulöschen, dass klar zu werden, das Allerwichtigste ist, und dass er kein weiteres Karma durch das Zweifeln an anderen schaffen werde. Nachdem er einmal diese Entscheidung ernsthaft getroffen hatte, wurde seine Krankheit bald geheilt, und er wertschätzte die Wichtigkeit zu praktizieren, um klar zu werden.

Es gibt einen Teil des menschlichen Gehirns, der das „Vertrauenszentrum" genannt wird und der mit absoluter Energie verbunden ist. Wenn eine Person zu hundert Prozent vertraut, dann wird dort eine spezielle Flüssigkeit geschaffen, die eine äußerst wirksame natürliche Medizin ist und überall in ihrem Körper fließt.

PS: Dies ist eine sehr wichtige Lehre, bitte lesen Sie sie deshalb oftmals